436, Stp. 450, Landv. 108, Chr.-Soz. 350, sonstige 332; zusammen 54 326.

Großenhain (Amtsh.). Gültige Stimmen 35 461. SPD. 11 826, NSDAP. 16 937, KPD. 2395, Zentr. 156, DNVP. 2475, DVP. 495, WP. 229, Stp. 266, Landv. 186, Chr.-Soz. 109, Volksr. 50, SAP. 271, sonstige 66.

Kamenz (Amtsh.). Gültige Stimmen 38 555. SPD. 10 843, NSDAP. 16 258, KPD. 4237, Zentr. 2878, DNVP. 1605, DVP. 899, WP. 836, Stp. 448, Landv. 379, Chr.-Soz. 332, Volksr. 96, SAP. 101, sonstige 137.

Pirna (Amtsh.). Gültige Stimmen 31 674. SPD. 21 669, NSDAP. 32 454, KPD. 17 302, Zentr. 766, DNVP. 3783, DVP. 2226, WP. 813, Stp. 1324, Landv. 376, Chr.-Soz. 496, Volksr. 112, SAP. 407, sonstige 126.

Meißen (Amtsh.). SPD. 20 260, NSDAP. 24 451. KPD. 4378, Zentr. 364, DNVP. 4008, DVP. 975, WP. 457, Stp. 510, Landv. 178, Chr.-Soz. 290, SAP. 110, Volksr. 130, sonstige und ungültige 315.

Löbau (Amtsh.). SPD. 13 720, NSDAP. 21 350. KPD. 10 580, Zentr. 471, DNVP. 1990, DVP. 1671. WP. 701, Stp. 1064, Landv. 512, Chr.-Soz. 1698, sonstige und ungültige 720.

Bautzen (Amtsh.). Gültige Stimmen 61 024. SPD. 10 093, NSDAP. 25 111, KPD. 10 277, Zentr. 3389, DNVP. 4964, DVP. 896, WP. 265, Stp. 438, Landv. 206, Chr.-Soz. 809, Volksr. 80, SAP. 244, sonstige 250.

Ergebnisse aus sächsischen Städten

Plauen i. V. Abgegebene Stimmen 67 994. SPD. 10 767, NSDAP. 34 482, KPD. 14 651, Zentr. 789, DNVP. 3735, DVP. 620, WP. 324, Stp. 422, Landv. 20, Chr.-Soz. 1180, sonstige und ungültige 1005.

Werdau. Abgegebene Stimmen 13 597. SPD. 2720, NSDAP. 7263, KPD. 2189, Zentr. 124, DNVP. 565, DVP. 141, WP. 122, Stp. 87, Landv. 8, Chr.-Soz. 339, sonstige und ungültige 49.

Meerane. Abgegebene Stimmen 15 880. SPD. 4120, NSDAP. 6290, KPD. 3806, Zentr. 67, DNVP. 549, DVP. 191, WP. 275, Stp. 234, Landv. 7, Chr.-Soz. 275, Stp. 234, Landv. 7, Chr.-Soz. 275, sonstige und ungült. 57.

Crimmitschau. Abgegebene Stimmen 18 332. SPD. 5977, NSDAP. 7654, KPD. 2471, Zentr. 135, DNVP. 756, DVP. 235, WP. 179, Stp. 158, Landv. 22, Chr.-Soz. 196, sonstige und ungültige 549.

Glauchau. Gültige Stimmen 19 339. SPD. 5006, NSDAP. 8309, KPD. 3375, Zentr. 194, DNVP. 624, DVP. 214, WP. 438, Stp. 156, Landv. 36, Chr.-Soz. 649, SAP. 90, sonstige 30.

Zwickau. Gültige Stimmen 50 724. SPD. 14 029, NSDAP. 21 543, KPD. 7128, Zentr. 791, DNVP. 2570, DVP. 707, WP. 415, Stp. 782, Landv. 28, Chr.-Soz. und Volksr. 911, SAP. 576, sonstige 163.

Hohenstein-E. Abgegebene Stimmen 10 235. SPD. 1682, NSDAP. 4268, KPD. 2862, Zentr. 53, DNVP. 878, DVP. 76, WP. 131, Stp. 46, Landv. 13, Chr.-Soz. 199, sonstige und ungültige 27.

Lichtenstein-Callnberg. Abgegebene Stimmen 7748. SPD. 2212, NSDAP. 3624, KPD. 1291, Zentr. 16, DNVP. 153, DVP. 34, WP. 104, Stp. 41, Landv. 8, Chr.-Soz. 238, sonstige und ungültige 27.

Chemnitz (Stadt). SPD. 57 459, NSDAP. 88 754, KPD. 44 843, Zentr. 2011, DNVP. 8240, DVP. 1534, WP. 2846, Stp. 1759, Landv. 86, Chr.-Soz. und Volksr. 3511, SAP. 421, sonstige 447.

Limbach. Abgegebene Stimmen 11 518. SPD. 910, NSDAP. 5528, KPD. 3898, Zentr. 84, DNVP. 768, DVP. 74, WP. 51, Stp. 87, Landv. 7, Chr.-Soz. 150, sonstige und ungültige 11.

Mittweida. SPD. 4949, NSDAP. 5016, KPD. 1177, Zentr. 107, DNVP. 436, DVP. 77, WP. 47, Stp. 100, Landv. 8, Chr.-Soz. 73, sonstige 121. Abgegebene Stimmen 12 111.

Frankenberg. SPD. 2710, NSDAP. 3734, KPD. 1620, Zentr. 88, DNVP. 660, DVP. 80, WP. 87, Stp. 57, Landv. 4, Chr.-Soz. 61, sonstige 36.

Waldheim. SPD. 2774, NSDAP. 2867, KPD. 863, Zentr. 66, DNVP. 296, DVP. 156, WP. 124, Stp. 193, Landv. 4, Chr.-Soz. 139, sonstige 35. Abgegebene Stimmen 7517.

Leipzig (Stadt). Gültige Stimmen 437 782. SPD. 149 459, NSDAP. 141 675, KPD. 88 384, Zentr. 6556, DNVP. 19 579, DVP. 12 509, WP. 2588, Stp. 8633, Landv. 226, Chr.-Soz. 3396, Volksr. 3323, SAP. 771, sonstige 665.

Döbeln. SPD. 4911, NSDAP. 5364, KPD. 2630, Zentr. 136, DNVP. 521, DVP. 261, WP. 210, Stp. 191, Landv. 15, Chr.-Soz. 274, sonstige 98. Abgegebene Stimmen 14 411.

Borna. SPD. 2045, NSDAP. 2325, KPD. 1053, Zentr. 110, DNVP. 611, DVP. 166, WP. 59, Stp. 115, Landv. 8, Chr.-Soz. 55, sonstige 46. Abgegebene Stimmen 6593.

Grossenhain. Gültige Stimmen 8107. SPD. 2759, NSDAP. 3360, KPD. 485, Zentr. 67, DNVP. 1095, DVP. 182, WP. 25, Stp. 96, Landv. 6, Chr.-Soz. 20, Volksr. 6, SAP. 2, sonstige 4.

Meißen. Gültige Stimmen 30 347. SPD. 13 999, NSDAP. 9895, KPD. 2628, Zentr. 460, DNVP. 1541, DVP. 720, WP. 324, Stp. 260, Landv. 9, Chr.-Soz. 226, Volksr. 188, SAP. 56, sonstige 41.

Freital. Gültige Stimmen 23 836. SPD. 10 450, NSDAP. 5147, KPD. 5853, Zentr. 266, DNVP. 654, DVP. 475, WP. 460, Stp. 281, Landv. 11, Chr.-Soz. 124, Volksr. 13, SAP. 93, sonstige 35.

Riesa. Gültige Stimmen 16 303. SPD. 6833, NSDAP. 5072, KPD. 2004, Zentr. 243, DNVP. 967, DVP. 470, WP. 261, Stp. 172, Landv. 9, Chr.-Soz. 93, Volksr. 69, SAP. 93, sonstige 16.

Oschatz. SPD. 2817 NSDAP. 2382, KPD. 741, Zentr. 48, DNVP. 402, DVP. 158, WP. 72, Stp. 214, Landv. 2, Chr.-Soz. 57, sonstige 82; insgesamt 6470.

47 Abgeordnete aus Sachsen

im neuen Reichstag — Wer ist gewählt?

Im neuen Reichstag ist Sachsen vertreten durch 21 (bisher 9) Nationalsozialisten, 2 (2) Deutschnationale. 1 (3) Volksparteiler, 14 (16) Sozialdemokraten, 9 (8) Kommunisten. Keinen Abgeordneten haben erhalten das Landvolk (bisher 2), die Wirtschaftspartei (3), der Christlich-Soziale Volksdienst (1) und die Staatspartei (bisher 2).

Die folgende Aufstellung enthält die Namen der neugewählten Abgeordneten:

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

1. Apotheker Gregor Straßer-München. 2. Fabrikant Martin Mutschmann-Plauen. 3. Dipl.-Ing. Gottfried Feder-Murnau. 4. Schuhmachermeister Arthur Heß-Plauen. 5. Oberschatzmeister Eugen Holdinghausen-Eröditz. 6. Kaufmann Georg Lenk-Plauen. 7. Gutspächter Hellmut Körner-Piskowitz bei Zehren. 8. Kapitänleutnant a. D. Manfred v. Killinger-Dresden. 9. Kaufmann Martin Jordan-Markneukirchen. 10. Arzt Dr. Ernst Wegner-Kirchberg. 11. Werksaufseher Michael Heuschneider-Oelsnitz i. E. 12. Graveurvorarbeiter Franz Pillmayer-Aue. 13. Gutsinspektor Wilh. Schroeder, Gorschnitz bei Leisnig. 14. Landw. Beamter Hans Reiter, Wendisch-Paulsdorf bei Löbau. 15. Obergeneralarzt Dr. Paul Hocheisen-München. 16. Fabrikant Herbert Ender-Borstendorf i. E. 17. Bankbeamter Heinrich Schmauser-Zwickau. 18. Städtischer Angestellter Ernst Stiehler-Chemnitz. 19. Hauptmann a. D. Josef Seydel-München. 20. Architekt Ewald Dost-Zwickau. 21. Flieger Dr. Günther Ziegler-Berlin.

Deutschnationale Volkspartei

Wahlkreis Dresden Bautzen: Oberfinanzrat Dr. Paul Bang-Berlin.

Wahlkreis Chemnitz-Zwickau: Hof- und Domprediger D. Bruno Doehring-Berlin.

Deutsche Volkspartei

Wahlkreis Dresden-Bautzen: Direktor Dr. Rudolph Schneider-Dresden-Wachwitz.

Sozialdemokratische Partei

Wahlkreis Dresden-Bautzen: 1. Paul Löbe-Breslau. 2. Angestellte Tony Sender-Berlin. 3. Schulrat i. W. Arthur Arzt-Hellerau. 4. Schriftleiter Alfred Dobbert-Meißen. 5. Minister a. D. Hermann Fleißner-Dresden. 6. Textilarbeiter Hermann Krätzig-Berlin.

Wahlkreis Leipzig: 1. Schriftsteller Richard Lipinski, Bennewitz bei Wurzen. 2. Redakteur Hugo Sauge-Leipzig. 3. Lehrer Engelbert Graf-Bad Dürrenberg. 4. Ehefrau Margarete Starrmann-Leipzig.

Wahlkreis Chemnitz-Zwickau: 1. Oberlehrer Kurt Uhlig-Chemnitz. 2. Geschäftsführer Georg Graupe-Zwickau. 3. Amtshauptmann i. W. Bernhard Kuhnt-Chemnitz. 4. Lehrer Erwin Hartsch-Mylau.

Kommunistische Partei

Wahlkreis Dresden-Bautzen: 1. Zimmerer Siegfried Rädel-Pirna. 2. Schlosser Hugo Gräf-Berlin. 3. Näherin Olga Körner-Dresden.

Wahlkreis Leipzig: 1. Parteisekretär Friedrich Selbmann-Hindenburg. 2. Bankangestellter Hans Klippenberger-Berlin.

Wahlkreis Chemnitz-Zwickau: 1. Redakteur Friedrich Heckert-Berlin. 2. Lehrer Ernst Schneller-Berlin. 3. Angestellte Johanna Himmler-Chemnitz. 4. Tischler Ernst Grube-Berlin.

Wurzen. SPD. 4320, NSDAP. 4728, KPD. 1886, Zentr. 104, DNVP. 492, DVP. 180, WP. 95, Stp. 164, Landv. 6, Chr.-Soz. 87, sonstige 213; insgesamt 12 275.

Zittau. SPD. 4991, NSDAP. 8668, KPD. 3038, Zentr. 750, DNVP. 877, DVP. 920, WP. 790, Stp. 1227, Landv. 15, Chr.-Soz. 522, sonstige und ungültige 240.

Bautzen. Gültige Stimmen 23 000. SPD. 5603, NSDAP. 9654, KPD. 2627, Zentr. 1249, DNVP. 1883, DVP. 809, WP. 133, Stp. 432, Landv. 12, Chr.-Soz. 443, sonstige 83.

Der Wahltag in Sachsen

Dresden. Der Wahlsonntag ist in Dresden ebenso wie die Nacht zum Sonntag vollkommen ruhig verlaufen. Die Nationalsozialisten veranstalteten am Sonnabendabend auf der Ilgenkampfbahn noch eine gutbesuchte Versammlung, bei der auch Prinz August Wilhelm von Preußen sprach. Hierbei wurden auch die im letzten Drekvierteljahr neu eingetretenen SA-Leute durch den Gruppenführer von Sachsen vereidigt. Die Kommunisten hielten im Ausstellungspalast eine Versammlung ab, die ebenfalls ohne Störung verlief. Am Sonntag hatten die Parteien auf Grund des Burgfriedens ihre Werbetätigkeit im wesentlichen eingestellt. Die Straßen zeigten ziemlich das gewohnte Bild, lediglich die Beflaggung der Häuser mit den Fahnen der einzelnen Parteien zeigte sich stärker als an den Vortagen.

In Lohmen kam es in der Nacht zum Sonntag verschiedentlich zu Schlägereien zwischen Angehörigen linksradikaler Kreise und Nationalsozialisten. Der Gendarmerie gelang es jedoch bald, die Ruhe wiederherzustellen. Mehreren Kommunisten wurden Gummiknüppel abgenommen. Die Namen der an den Schlägereien beteiligten Personen wurden festgestellt.

Leipzig. In Leipzig ist der Wahltag in vollkommener Ruhe und Ordnung verlaufen. Auch aus der Umgebung Leipzigs liegen keine Meldungen über irgendwelche politischen Zusammenstöße vor.

Chemnitz. Der Wahltag nahm in Chemnitz einen durchaus ruhigen Verlauf.

Kommunist in Colditz erschossen

Leipzig. Nach einem Tanzabend in Colditz wurden Nationalsozialisten von Kommunisten und Reichsbannerleuten überfallen. Ein Kommunist wurde erschossen, mehrere Personen wurden schwer verletzt.

Zusammenstöße in Döbeln

Döbeln. In der vergangenen Nacht kam es zu politischen Zusammenstößen zwischen Reichsbannerleuten und Nationalsozialisten, bei denen mehrere Personen durch Messerstiche verletzt wurden.

Oelsnitz i. V. Vom Dach gestürzt. Am Sonnabend früh kurz nach 8 Uhr ist der hier wohnhafte 24 Jahre alte ledige Dachdeckermeister Nürnberger bei Ausführung von Dacharbeiten auf dem Grundstück des Bäckermeisters Ficker, Lutherstraße, vom Gerüst gestürzt und hat sich dabei schwere Verletzungen zugezogen. Auf Veranlassung des Arztes wurde der Verunglückte sofort mit dem Krankenwagen der hiesigen Unfallhilfsstelle in das Bezirkskrankenhaus Stollberg eingeliefert.

Annaberg. Ein Waffenschmuggelprozeß. Vor dem Annaberger Schöffengericht werden sich demnächst zahlreiche Einwohner aus Neudorf wegen Waffenschmuggels sowie wegen Vergehens gegen das Schußwaffengesetz zu verantworten haben. Ihnen wird zur Last gelegt, einen umfangreichen Schmuggel von Schußwaffen von der Tschechoslowakei nach Deutschland betrieben zu haben. Die Waffen sollen sie zum Teil an Angehörige politischer Parteien abgesetzt haben. Unter den Angeklagten befinden sich auch der Bürgermeister sowie der Steuerkassierer und ein Polizeiwachtmeister aus Neudorf.

Oberwiesenthal. Um die Erhebung einer Kurabgabe. In der letzten Sitzung des Bezirksausschusses Annaberg wurde u. a. auch über die Erhebung einer Kurabgabe durch den Stadtrat Oberwiesenthal debattiert. Nach diesem neuen Ortsgesetz will die Stadt vom zweiten Aufenthaltstag an 20 Pfg. für die Hauptperson und die Hälfte für das Kind erheben, während vordem eine Gebühr von 25 Pfg. nur für die Hauptpersonen erst vom vierten Tage an in Kraft trat. Bürgermeister Schimpf und Rechtsanwalt Dr. Weigel äußerten die Ansicht, daß es zu bezweifeln sei, ob die Gebühr im Interesse der Verkehrsförderung läge, und Bürgermeister Mäckel wandte sich gegen eine dadurch evtl. beabsichtigte Erfassung des Wochenendverkehrs. Nachdem Regierungsrat Dr. Rau mitgeteilt hatte, daß die Stadt bei der Erhebung dieser Gebühren individuell und ohne Härten verfahren will, erteilte man dazu Genehmigung, daß die Amtshauptmannschaft zunächst noch einmal wegen einer Erhebung der Gebühr „vom zweiten vollen Tage" an mit der Stadtverwaltung Rücksprache nehmen soll und dann die Genehmigung des Ortsgesetzes aussprechen kann.

Zwickau. Betrügerischer Rechtsanwalt. Die Zweite Große Strafkammer in Zwickau verurteilte nach zweitägiger Verhandlung den Rechtsanwalt und Notar Rudolf Lehmann II aus Zwickau wegen falscher Beurkundung in neun Fällen und wegen Betrugs und Unterschlagung in Tateinheit mit Untreue zu einem Jahre drei Monaten Gefängnis unter Anrechnung von drei Monaten Untersuchungshaft. Der Vertreter der Anklage war mit Rücksicht auf das Gutachten des Regierungsmedizinalrates Dr. Rodewald aus Leipzig, der nach der Beobachtung des Angeklagten in der Nervenheilanstalt Chemnitz-Hilbersdorf von einer erblichen Belastung und von einer Neigung zur Selbstüberschätzung sprach, für mildernde Umstände eingetreten. Er hatte eine Gesamtstrafe von zwei Monaten Gefängnis beantragt.

Plauen. Zwei Mädchen angeschossen. Hier schoß ein in der Karolastraße wohnhafter Handlungsgehilfe von einem Fenster seiner Wohnung aus nach Spatzen und traf dabei mehrmals zwei Geschäftsmädchen, die sich in der Nähe befanden. Das eine erhielt Schüsse in den Rücken, in die rechte Hüfte und die linke Wade, das andere einen Schuß in die rechte Hüfte. Der Name des unvorsichtigen Schützen wurde festgestellt und seine Luftbüchse beschlagnahmt.

Leipzig. Versuchter Raubüberfall. Vorgestern abend kurz nach ½11 Uhr wurde ein 29jähriger Tankwart, als er sich mit seiner Ehefrau auf dem Nachhausewege von seiner Arbeitsstelle an der Südstraße befand, Ecke Elisen- und Wiedebachstraße von einem unbekannten Mann überfallen und mit beiden Händen am Jackett gefaßt. Als der Tankwart sich zur Wehr setzte, streute der Täter ihm Pfeffer ins Gesicht und flüchtete in die anliegenden Anlagen. „Halt auf"-Rufe des Ueberfallenen sind zwar von jungen Burschen gehört, aber nicht beachtet worden, so daß der Räuber entkam. Vermutlich hatte er es auf die Tageseinnahmen des Tankwarts abgesehen.

Dresden. Der ungetreue Kassierer verhaftet. Wie gemeldet, waren bei der Sektion Dresden des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins größere Unterschlagungen aufgedeckt worden, die sich der Kassierer, der Kaufmann Emil Unsoul von hier, hatte zuschulden kommen lassen. Unsoul, der seit einiger Zeit flüchtig war, konnte in der Nacht zum Sonnabend in Dresden ermittelt und festgenommen werden.